

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 86.17 VOM 31. AUGUST 2017

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BESONDEREN BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN MIT DEM LERNBEREICH NATUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (SACHUNTERRICHT) AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. AUGUST 2017

**Satzung zur Änderung der Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) an der Universität Paderborn**

vom 31. August 2017

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. April 2017 (GV. NRW. S. 414), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) an der Universität Paderborn vom 29. Juli 2016 (AM.Uni.Pb. 165.16) werden wie folgt geändert:

Die Modulbeschreibungen im Anhang erhalten nachfolgende Fassung.

Modulbeschreibungen

Didaktik des Sachunterrichts					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1	270 h	9 LP	1./3. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Planung und Analyse von Sachunterricht (Vorbereitung des Praxissemesters) b) Forschung zum Sachunterricht c) Diagnose und Förderung I			Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 60 h 60 h 60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, (fachdidaktische) Modelle (bspw. das Modell der Didaktischen Rekonstruktion) zur Planung, Analyse und Bewertung von Sachunterricht anzuwenden und auf seiner Grundlage eigene Unterrichtserfahrungen zu reflektieren, ▪ die Fähigkeit, Inhalte für eine Lerngruppe im Sachunterricht auszuwählen, zu elementarisieren, curricular anzuordnen und ihre Angemessenheit im Hinblick auf die affektiven und kognitiven Lernvoraussetzungen zu beurteilen, ▪ die Fähigkeit, fachliche Methoden für eine Lerngruppe im Sachunterricht auszuwählen und ihre Angemessenheit im Hinblick auf die affektiven und kognitiven Lernvoraussetzungen zu beurteilen, ▪ die Fähigkeit, geeignete Materialien und Medien auszuwählen und hinsichtlich ihrer spezifischen Einsatzbedingungen und Wirkungen im Lehr-Lernprozess zu beurteilen ▪ die Fähigkeit, am Beispiel einer konkreten (Fach-)Unterrichtssequenz sachunterrichtstypische Ablaufstrukturen zu planen und im Rahmen der zugeordneten Praxisphase zu realisieren ▪ die Fähigkeit, exemplarisch Lernumgebungen zu gestalten, an den Schüler*innenvorstellungen und konkreten Alltagserfahrungen anzuknüpfen, die Bedeutung eines Sachverhalts für das Verständnis der Erfahrungswelt der Lernenden aufzuzeigen, für die Lernenden den Zuwachs von Kompetenz erfahrbar zu machen, ▪ die Fähigkeit, einen (Fach-)Unterrichtsablauf unter fachdidaktischen Gesichtspunkten zu beschreiben und zu reflektieren, ▪ Kenntnisse zur Beurteilung von (Fach-)Unterrichtsqualität, zur Festlegung und Überprüfung von Standards des Sachunterrichts, einen Überblick über Ergebnisse und Methoden sachunterrichtsdidaktischer Forschung, ▪ die Fähigkeit, Lernschwierigkeiten sowie die affektiven und kognitiven Wirkungen selbst durchgeführter Unterrichtssequenzen zu diagnostizieren Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit zur Reflexion eigener Erfahrungen ▪ Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft ▪ die Fähigkeit zur Präsentation ▪ die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ bspw. das Modell der Didaktischen Rekonstruktion (Sachanalyse, Didaktische Analyse, Schüler*innenvorstellungen, Lernschwierigkeiten, Unterrichtsentwicklung, Wirkungsevaluation) ▪ Unterrichtsqualität von und im Sachunterricht ▪ Planung und (videogestützte) Analyse von eigenem und fremden (Fach-)Unterricht ▪ Empirische Studien sachunterrichtsdidaktischer Forschungen (qualitativ/quantitativ) ▪ Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Lernvoraussetzungen der Schüler*innen ▪ Methoden der Evaluation, (Kompetenz-)Diagnostik im Sachunterricht (Interview, Fragebogen, Videoanalyse, Beobachtung, Zeichnungen ...) (einschl. Schulleistungsstudien), Kompetenzdiagnostik bei angehenden Lehrkräften 				

4	Lehrformen Seminar
5	Gruppengröße Seminar 30 TN
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Keine
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten als Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> a) durch die Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen oder das Halten eines Kurzreferats b) durch das Verfassen eines Thesenpapiers oder das Verfassen von Kurztexten (Essay, Wiki, etc.) oder die Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen oder das Halten eines Kurzreferats c) durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Testaufgaben oder die Vorstellung und Entwicklung eines Diagnose- und Förderinstruments
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Becher, Blumberg

Themenfelder des Sachunterrichts					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2	270 h	9 LP	3.-4. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Themenfelder des Sachunterrichts Es sind drei Veranstaltungen zu drei verschiedenen Themenbereichen zu wählen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Vertiefte sozial-gesellschaftliche Bildung – aktuell relevante Fragen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschafts- und Gemeinwesen mit Fokus auf gegenwärtige, aber speziell nachhaltige Perspektiven, u. a. aus den Themenbereichen Arbeit, Sozialisation, Konsum, Medien 2. Vertiefte und vernetzte naturwissenschaftliche Bildung – Methoden und Konzepte zur weiterführenden Erschließung des Grundzusammenhangs der belebten und unbelebten Natur, übergreifend vernetzte Fragestellungen mit technischen, geographischen, sozial-gesellschaftlichen Bezügen, u. a. Fragen der Energieerzeugung, -nutzung, Gesundheitsförderung 3. Erweitertes räumliches und geographisches Orientierungs- und Reflexionsbewusstsein – bewusste Wahrnehmung und Kennzeichnung spezifischer Räume und Lebenssituationen, Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung sowie Erfahrung von nahen und fernen Lebensräumen, u. a. Fragen der Mobilität 4. Reflektiertes Geschichtsbewusstsein – kollektiv und individuell relevante Ereignisse und Fragen mit vergangenheits- und gegenwartsbezogener sowie speziell zukunftsorientierter Bedeutung und entsprechender Methoden der Erschließung 5. Erweitertes technisches Basis- und Anwendungswissen – aktuell relevante anwendungsbezogene technische und naturwissenschaftlich-technische Themen- und Arbeitsbereiche mit reflektiertem Lebensweltbezug und Perspektiven nachhaltiger Nutzung, z. B. Fragen der Energieversorgung 			Kontaktzeit 3 X 30 h	Selbststudium 3 X 60 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachliche Kompetenzen: Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ die integrative Fähigkeit, sich sowohl fachlich als auch fachdidaktisch aus verschiedenen Fachperspektiven in (neue) Themenfelder des Sachunterrichts einzuarbeiten, ▪ weitere fachliche Kenntnisse (bspw. Basiskonzepte und Methoden) in Bezug auf die ausgewählten Themenfelder, ▪ die Fähigkeit, Vorerfahrungen, Motivationslage und Lernschwierigkeiten von Kindern in den jeweiligen Themenfeldern wahrzunehmen und einzuschätzen, ▪ die integrative Fähigkeit, Bezüge zwischen den Fachperspektiven zu identifizieren, Vernetzungen herzustellen und bei der Planung von Sachunterricht zu den gewählten Themenfeldern zu berücksichtigen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Fähigkeit, sachunterrichtsrelevante Sachverhalte integrativ aus jeweiligen Fachperspektiven angemessen zu elementarisieren, ▪ die Fähigkeit, exemplarische Lernumgebungen (ggf. auch an außerschulischen Lernorten) zu den jeweiligen Themenfeldern zu entwickeln. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft, ▪ die Fähigkeit zur Präsentation, ▪ Kenntnisse über die Regeln wissenschaftlicher Praxis, insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens und der Informationsbeschaffung, ▪ einen Überblick über Zeit- und Projektmanagement.
3	<p>Inhalte Fachwissenschaftliche Grundlagen der o.g. Themenfelder Schüler*innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten Elementarisierung Didaktische Analyse</p>
4	<p>Lehrformen Seminar</p>
5	<p>Gruppengröße Seminar 30 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
8	<p>Prüfungsformen Klausur im Umfang von 2 Stunden als Modulabschlussklausur Qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen des Moduls jeweils durch die Anfertigung von Versuchsprotokollen oder das Verfassen eines Thesenpapiers oder das Verfassen von Kurztexten (Essay, Wiki, etc.) oder die Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen oder Experimenten oder das Halten eines Kurzreferats</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Becher, Blumberg</p>

Vertiefungsmodul Sachunterricht					
Für Studierende, die den Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften vertieft studieren					
Modulnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3	180 h	6 LP	1. Sem.	Jedes Semester	1 Semester
1	<p>a) Diagnose und Förderung II</p> <p>b) Vertiefung Themenfelder des Sachunterrichts</p> <p>Es ist eine Veranstaltung zu einem Themenfeld zu wählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vertiefte sozial-gesellschaftliche Bildung – aktuell relevante Fragen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschafts- und Gemeinwesen mit Fokus auf gegenwärtige, aber speziell nachhaltige Perspektiven, u. a. aus den Themenbereichen Arbeit, Sozialisation, Konsum, Medien Vertiefte und vernetzte naturwissenschaftliche Bildung – Methoden und Konzepte zur weiterführenden Erschließung des Grundzusammenhangs der belebten und unbelebten Natur, übergreifend vernetzte Fragestellungen mit technischen, geographischen, sozial-gesellschaftlichen Bezügen, u. a. Fragen der Energieerzeugung, -nutzung, Gesundheitsförderung Erweitertes räumliches und geographisches Orientierungs- und Reflexionsbewusstsein – bewusste Wahrnehmung und Kennzeichnung spezifischer Räume und Lebenssituationen, Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung und Gestaltung sowie Erfahrung von nahen und fernen Lebensräumen, u. a. Fragen der Mobilität Reflektiertes Geschichtsbewusstsein – kollektiv und individuell relevante Ereignisse und Fragen mit vergangenheits- und gegenwartsbezogener sowie speziell zukunftsorientierter Bedeutung und entsprechender Methoden der Erschließung Erweitertes technisches Basis- und Anwendungswissen – aktuell relevante anwendungsbezogene technische und naturwissenschaftlich-technische Themen- und Arbeitsbereiche mit reflektiertem Lebensweltbezug und Perspektiven nachhaltiger Nutzung, z. B. Fragen der Energieversorgung 			Kontaktzeit	Selbststudium
				30 h	60 h
				30 h	60 h
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> die integrative Fähigkeit, sich sowohl fachlich als auch fachdidaktisch aus verschiedenen Fachperspektiven in (neue) Themenfelder des Sachunterrichts einzuarbeiten, fachliche Kenntnisse (bspw. Basiskonzepte und Methoden) in Bezug auf das ausgewählte Themenfeld, die Fähigkeit, Vorerfahrungen, Motivationslage und Lernschwierigkeiten von Kindern in dem jeweiligen Themenfeld wahrzunehmen und einzuschätzen, 				

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die integrative Fähigkeit, Bezüge zwischen den Fachperspektiven zu identifizieren, Vernetzungen herzustellen und bei der Planung von Sachunterricht zu dem gewählten Themenfeld zu berücksichtigen, ▪ die Fähigkeit, sachunterrichtsrelevante Sachverhalte integrativ aus jeweiligen Fachperspektiven angemessen zu elementarisieren, ▪ die Fähigkeit, exemplarische Lernumgebungen (ggf. auch an außerschulischen Lernorten) zu dem jeweiligen Themenfeld zu entwickeln, ▪ Kenntnisse über Methoden und Instrumente der Evaluation und Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht, ▪ die Fähigkeit, Kriterien für die Evaluation von gegebenem Sachunterricht zu entwickeln, ▪ die Fähigkeit, Methoden und Instrumente zur Evaluation von Sachunterricht anzuwenden. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur Kooperationsbereitschaft, ▪ die Fähigkeit zur Präsentation, ▪ Kenntnisse über die Regeln wissenschaftlicher Praxis, insbesondere des wissenschaftlichen Schreibens und der Informationsbeschaffung, ▪ einen Überblick über Zeit- und Projektmanagement.
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachwissenschaftliche Grundlagen der o.g. Themenfelder ▪ Schüler*innenvorstellungen und Lernschwierigkeiten ▪ Elementarisierung ▪ Didaktische Analyse ▪ Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Lernvoraussetzungen ▪ Evaluation von Maßnahmen zur Förderung ▪ Übergänge (Förderung anschlussfähigen Wissens): Kindergarten – Grundschule, Grundschule – Sek. I ▪ Sachunterricht und Fachsprache
4	<p>Lehrformen Seminar</p>
5	<p>Gruppengröße Seminar 30 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
8	<p>Prüfungsformen Klausur im Umfang von 2 Stunden, mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von 40.000 Zeichen als Modulabschlussprüfung Qualifizierte Teilnahme an den gewählten Veranstaltungen des Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> a) durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Testaufgaben oder die Vorstellung und Entwicklung eines Diagnose- und Förderinstruments b) durch die Anfertigung von Versuchsprotokollen oder das Verfassen eines Thesenpapiers oder das Verfassen von Kurztexten (Essay, Wiki, etc.) oder die Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen oder Experimenten oder das Halten eines Kurzreferats
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen Erfolgreich bestandene Modulabschlussprüfung</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Becher, Blumberg</p>

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätsräte der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 25. Januar 2017 und der Fakultät für Naturwissenschaften vom 8. Februar 2017 im Benehmen mit dem Ausschuss für Lehrerbildung (AfL) vom 19. Januar 2017 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 8. Februar 2017.

Paderborn, den 31. August 2017

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819